

UNTERNEHMENSUMFRAGE – WISSENSTRANSFER 2021

Dr. Julia Kipper-Albertini, Ivanka Burger, Ulrike Sautter

InnoSÜD in Kooperation mit dem
Stadtentwicklungsverband Ulm/Neu-Ulm

Zielsetzung und Konzeptionierung der Umfrage „WISSENSTRANSFER 2021“

▪ Fragestellung:

- Welche Bedarfe haben Unternehmen bezüglich Art und Weise des Wissenstransfers und Themen in Kooperationen mit regionalen Playern?

▪ Zielsetzung:

- Meinung und Bedarfe der regionalen Unternehmen bezüglich möglicher Zusammenarbeit von Unternehmen mit Hochschulen und Öffentlicher Hand erfahren, um auch in zukünftigen Kooperationen voneinander profitieren zu können und durch einen regionalen Wissensaustausch Innovationen zu befördern.

Zielsetzung und Konzeptionierung der Umfrage „WISSENSTRANSFER 2021“

▪ Konzeption:

- InnoSÜD in **Kooperation** mit dem Stadtentwicklungsverband Ulm/Neu-Ulm und Wirtschaftsförderung der Städte Ulm und Neu-Ulm.
- **Erhebungszeitraum:** zirka 3 Monate - 28. Oktober bis 22. Dezember 2021.
- **Erhebungsart:** Online-Befragung, Die Umfrage erfolgte anonym, die Daten werden vertraulich behandelt, ausschließlich für die Auswertung dieser Umfrage verwendet und nicht kommerziell genutzt.
- **Erhebungsorte:** Region Donau-Iller-Riß (Ulm, Neu-Ulm, Biberach und Region).
- **Teilnehmende:** 66 Unternehmen aus verschiedenen Branchen (Energie, Gesundheit, Dienstleistung, F&E, Bau, etc.).

Die Ergebnisse im Überblick 1/2

- 86% der befragten **Unternehmen haben Interesse an einer Zusammenarbeit** mit Hochschulen (HS), 71% kooperieren bereits mit HS.
- Die **Unternehmen** interessieren sich gleichermaßen für **bilaterale Kooperationsprojekte, gemeinsam geförderte Drittmittelprojekte sowie Zusammenarbeit mit weiteren Unternehmen.**
- Die Mehrheit der befragten Unternehmen wünscht sich die Zusammenarbeit in Form von **Dialog- und Austauschformaten und in Innovationslaboren.** An nachfolgender Stelle werden **Mitarbeit in regionalen Netzwerken und Teilnahme an Messen** der Hochschulen genannt.
- Die Unternehmen versprechen sich in erster Linie **gemeinsame Generierung von Ideen und Erarbeiten von relevanten Ergebnissen** von der Zusammenarbeit mit Hochschulen, gefolgt von **beidseitigen Austausch auf Augenhöhe sowie dauerhaften strategische Kooperation.**

Die Ergebnisse im Überblick 2/2

- Mit Blick auf verwertbare Resultate, ist für 81% der Befragten die **Umsetzung von Forschungsergebnissen** am wichtigsten, gefolgt von der Nutzung von Test- und Reallaboren (57%) und dem Wunsch nach einer verstärkten **Unterstützung von Ausgründungen** (38%).
- Gefragt nach den **Inhalten einer Zusammenarbeit**, waren **Künstliche Intelligenz und Digitalisierung** die mit Abstand am häufigsten genannten Themen, gefolgt von einem breiten Themenspektrum wie **Nachhaltigkeit, Energie, Neue Geschäftsmodelle, Medizintechnik, Automatisierung und Mobilität**.
- Es besteht **großes Interesse an Studierendenprojekten und –programmen an Weiterbildungsangeboten** und **gemeinsamer Nutzung von Infrastrukturen**.
- 38% der befragten Unternehmen sind kleine Unternehmen, 23% mittlere und 34% große Unternehmen.



„WISSENSTRANSFER 2021“

ERGEBNISSE IM DETAIL

Welche Unterstützung der Städte Ulm und Neu-Ulm ist für Sie zum Thema Wissenstransfer wichtig?

Bereitstellung einer Informations- und Vernetzungsplattform für Vernetzung von Wirtschaft, Kommunen, Hochschulen, Studierenden/Startups

Digitalisierungsstrategie offenlegen

Zentrale Anlaufstelle zum Wissenschaftstransfer

Austausch und Networking im Bereich der Digitalisierung/Vernetzung im Umfeld der Stadtentwicklung. Zur Verfügungsstellung von Daten und Information

Transparente, schnelle, Kommunikationsplattform: Digitaler Marktplatz, organisiert durch die Städte als neutrale Basis

Erstklassiges Internet, flächen-deckend 5G

Informationen zu übergreifenden Themen

Allgemeine Informationen Fördermitteln

Unterstützung zur Gewinnung von technischen Nachwuchskräften aus der Region/Talentmesse

Veranstaltungsforum für Austausch, Vorträge und Präsentation von Neuem

Regelmäßiger Austausch und eine strukturierte Übersicht über alle verfügbaren Angebote

Kontaktanbahnung zu Hochschulen

Plattform zum Austausch von Wissen zwischen Hochschulen und Unternehmen

Anbahnung von Kontakten zwischen Studenten und Unternehmen, Möglichkeiten zur Darstellung in Formaten die dem Kennenlernen und Austausch dienen, um die Wirtschaftskräfte in der Region zu halten und auch kleineren Unternehmen die Chance zur Darstellung zu geben

Workshops zu Zukunftstechnologien, EU und Kooperationsmöglichkeiten

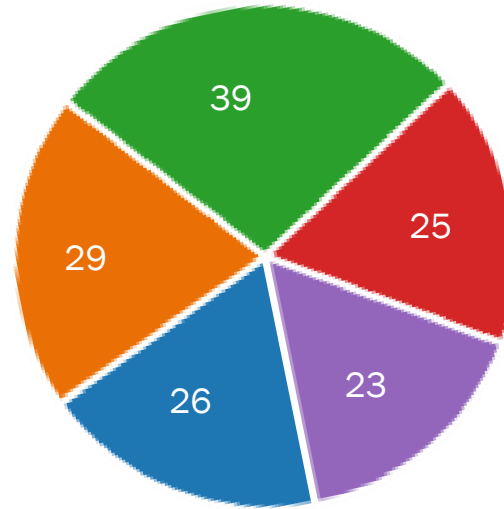
Kontaktdatenbank Wissenschaftliche Einrichtungen und Industrie

Information und Diskussion mit der Öffentlichkeit zu wissenschaftlichen Themen und Wissenstransfer

nanuuu.de als regionale Innovationsplattform

Welche Funktionen sind für Sie wichtig?

- Netzwerkveranstaltungen wie die nanuuu-night
- Newsletter
- Blogbeiträge von Unternehmen/Hochschulen/
Stadtentwicklungsverband
- Stellenausschreibungen
- Workshops



Anzahl Nennungen

Netzwerkveranstaltungen werden von den Unternehmen als wichtigste Funktion von nanuuu angesehen gefolgt von **Newsletter** und **Blogbeiträgen**

Welches Thema wäre Ihnen für Workshops wichtig?

Innovationen und Digitalisierung im Handwerk

IT, Statistik, Datenkompetenz, Medienkompetenz, Konzepte aus BigData usw.

Digitalisierung

Innovationsmanagement

Energiewende und die Chancen, die hieraus für die Region resultieren

Digitalisierung, Elektrifizierung, Datenbereitstellung

Photonische Quantenphysik – Halbleiterlasertechnologie

Übergreifende Themen (z.B. neue EU-Vorschriften). Hier auch Industrie- und Handelskammern einbeziehen

Zukunftsthemen wie Digitalisierung, Nachhaltigkeit, CO2-Reduzierung, Energiewende (Strategieentwicklung, New Work)

Techniken der Zukunft

Vision und Zielfestlegung

Gewerblicher Rechtsschutz, insbesondere Patent- und Markenrecht - da sind viele Gründer noch völlig blauäugig

Neue Therapieformen - was sind die nächsten erfolgsversprechenden, innovativen Therapien?

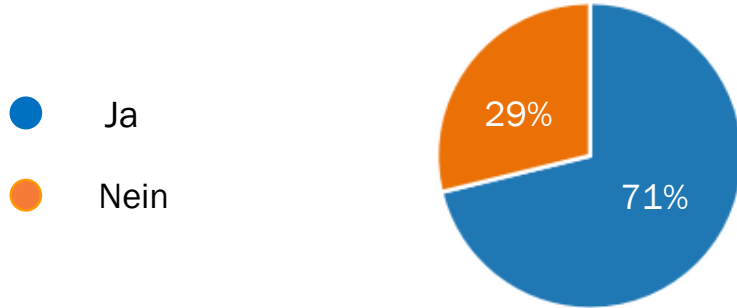
Gesprächsführung (Ethische Grundsätze des zwischenmenschlichen Austausches)

Soft und Projektmanagement-Skills

Kooperationsmöglichkeiten und laufende Innovationen an den Hochschulen

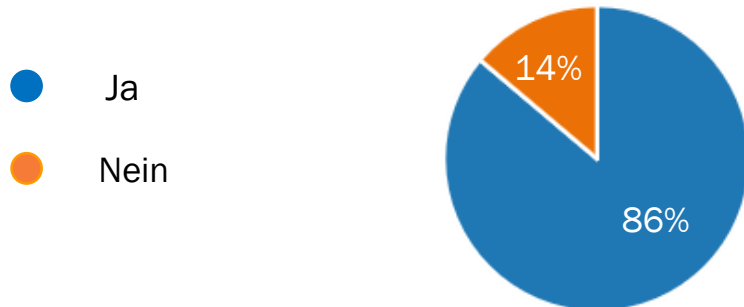
Wissenstransfer und Zusammenarbeit mit Hochschulen in KMUs, insbesondere in kleinen Unternehmen

Kooperieren sie bereits mit Hochschulen oder nutzen deren Transferangebote bzw. haben Sie das in der Vergangenheit schon getan?



86 % der befragten Unternehmen haben **Interesse** an einer Zusammenarbeit mit Hochschulen, 71 % kooperieren bereits mit Hochschulen

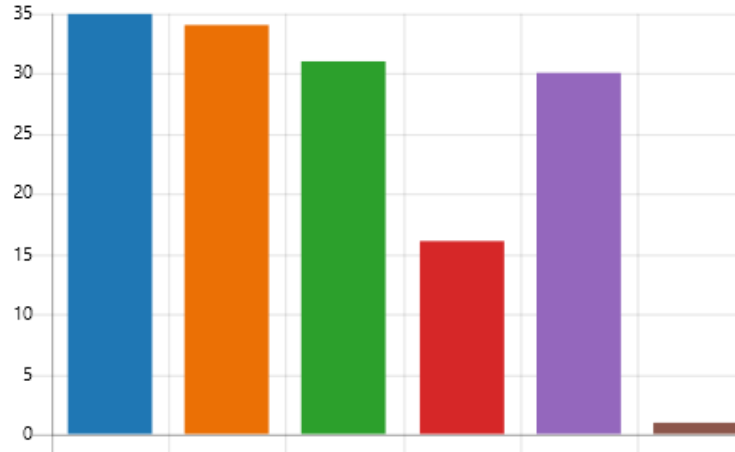
Haben Sie ein Interesse an einer Zusammenarbeit mit Hochschulen?



Welche Wissenschafts- und Wirtschaftskooperationen mit Hochschulen sind für Sie von Interesse? (Mehrfachantworten möglich)

- Bilaterale Kooperationsprojekte
- Gemeinsam geförderte Drittmittelprojekte
- Gemeinsame Kooperationsprojekte mit weiteren Unternehmen
- Bilaterale Kooperationsprojekte mit Partnern aus öffentlicher Hand
- Angebot von Dienstleistungen für regionale Unternehmen/Organisationen
- Sonstiges

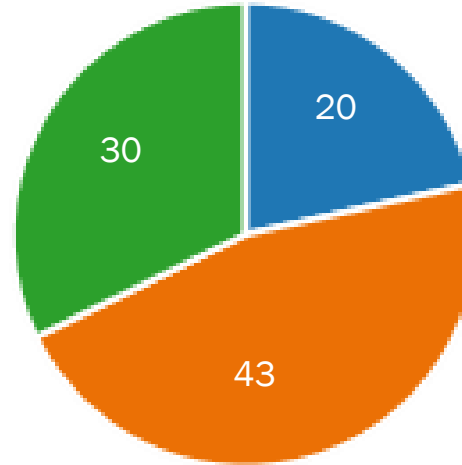
Anzahl Nennungen



Die Unternehmen interessieren sich gleichermaßen für **bilaterale Kooperationsprojekte, gemeinsam geförderte Drittmittelprojekte sowie Zusammenarbeit mit weiteren Unternehmen**

Welche Transferaktivitäten mit unmittelbar wirtschaftlich verwertbarem Ergebnis würden Sie in Kooperationen mit Hochschulen gerne nutzen? (Mehrfachantworten möglich)

- Umsetzung von Forschungsergebnissen (z.B. Entwicklung konkreter Produkte)
- Testlabore (Prüfstände, Simulationslabore, o.ä.)
- Gründerzentrum und andere Unterstützungsmaßnahmen von Ausgründungen

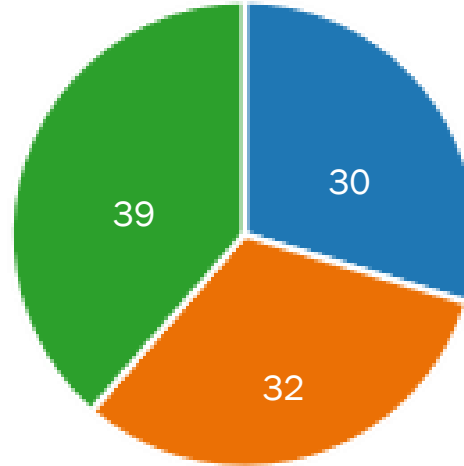


Anzahl Nennungen

Mit Blick auf verwertbare Resultate, ist die **Umsetzung von Forschungsergebnissen**, am wichtigsten, gefolgt von der **Nutzung von Test- und Reallaboren** und dem Wunsch nach einer **verstärkten Unterstützung von Ausgründungen/Gründerzentren**

Welche Angebote zum Thema Aus- und Weiterbildung würden Sie in Kooperationen mit Hochschulen gerne nutzen? (Mehrfachantworten möglich)

- Duale Studiengänge, Kooperationen bei Abschlussarbeiten, Studierendenprojekte, Praxissemester
- Austausch von Fachpersonal (Transfer über Köpfe)
- Weiterbildungsangebote (für den regionalen Arbeitsmarkt)

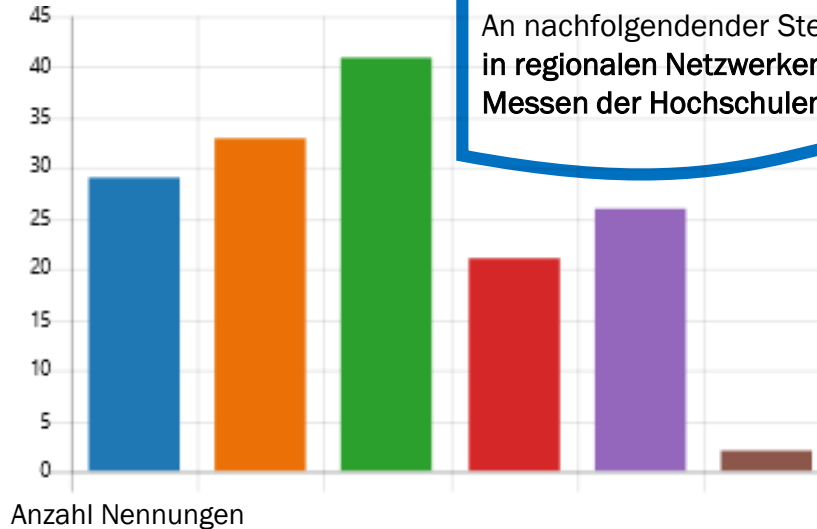


Anzahl Nennungen

Es besteht **gleichermaßen** Interesse an **Studierendenprojekten und -programmen**, dicht gefolgt von **Weiterbildungsangeboten und Austausch von Fachpersonal**

Welche Dialog- und Vernetzungsangebote der Hochschulen würden Sie gerne nutzen? (Mehrfachantworten möglich)

- Mitarbeit in regionalen Netzwerken
- Innovationslabore (Innovation Space, Makerspaces, Fab Labs o.ä.)
- Dialog- und Austauschformate (regionale Konferenzen, Ausstellungen etc.)
- Projekte zum gesellschaftlichen Engagement
- Messen der Hochschulen
- Sonstiges

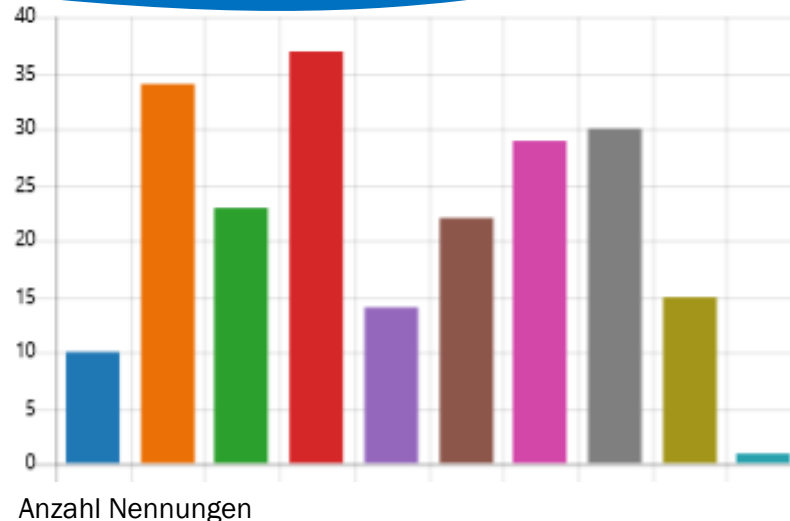


Die Mehrheit der befragten Unternehmen wünscht sich die **Zusammenarbeit in Form von Dialog- und Austauschformaten und in Innovationslaboren**. An nachfolgender Stelle werden **Mitarbeit in regionalen Netzwerken und Teilnahme an Messen der Hochschulen** genannt.

Was versprechen Sie sich von der Zusammenarbeit mit Hochschulen? (Mehrfachantworten möglich)

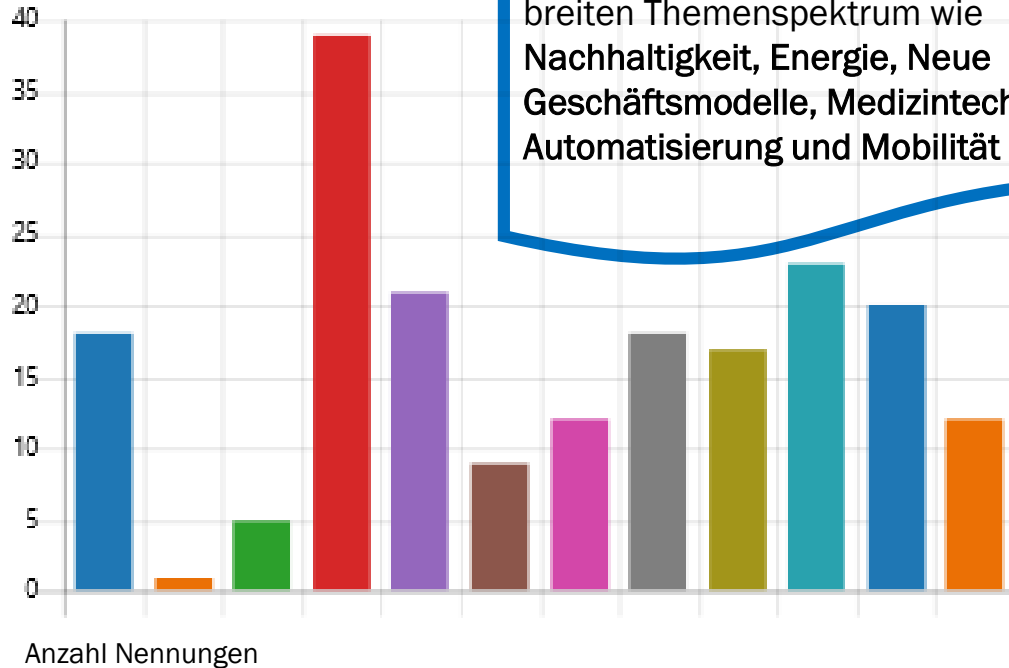
- Gemeinsame Forschung
- Erarbeiten von relevanten Ergebnissen (Produkte, Konzepte, Studien, Dienstleistungen, etc.)
- Zugang zu Fachexpertise
- Gemeinsame Generierung von Ideen
- (Gemeinsame) Nutzung von Infrastrukturen der Hochschulen
- Nutzung von offenen Technologie- und Innovationsplattformen
- Dauerhafte strategische Kooperation
- Beidseitiger Austausch auf Augenhöhe
- Medienpräsenz
- Sonstiges

Die Unternehmen versprechen sich in erster Linie **gemeinsame Generierung von Ideen und Erarbeiten von relevanten Ergebnissen von der Zusammenarbeit mit Hochschulen**, gefolgt von **beidseitigen Austausch auf Augenhöhe sowie dauerhaften strategische Kooperation**



Welche Themenfelder würden Sie gerne im Rahmen von Kooperationen bearbeiten? (Mehrfachantworten möglich)

- Automatisierung
- Bioökonomie
- Biotechnologie
- Digitalisierung und KI
- Energie
- Gesundheitsforschung
- Maschinenbau
- Medizintechnik
- Mobilität
- Nachhaltigkeit
- Neue Geschäftsmodelle / agile Methoden
- VR/AR



Digitalisierung und KI nennen 59% der Unternehmen als Themen für die Zusammenarbeit, gefolgt von einem breiten Themenspektrum wie Nachhaltigkeit, Energie, Neue Geschäftsmodelle, Medizintechnik, Automatisierung und Mobilität

Welche weiteren Themenfelder möchten Sie gerne bearbeiten?

Logistikthemen

Nachrichtentechnik

Digitaler Zwilling

Gesellschaftsrelevante
Themen

Übergreifende Themen der Additiven Fertigung
wie z.B. Logistik

Wasserstoffwirtschaft

Transfer der Erkenntnisse
an politische
Entscheidungsträger

Photonische Quantenphysik -
Halbleiterlasertechnologie

Die Zukunft im Dienst-
leistungssektor,
z.B. Kreditinstituten

Wissenstransfer ohne
Profitorientierung

Elektrotechnik,
Kommunikation, Elektronik,
Embedded Systems

HF- und
Nachrichten-
technik

Sicherheit in der IT

Mobilfunk 5G/6G

Halbleiter

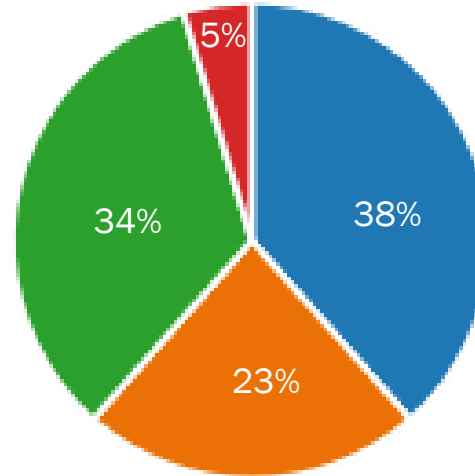
Optische Technologien,
Bildverarbeitung, Sensorik-
Regelungstechnik

Sensortechnik

Logistik, 3D-Druck

Größe der teilnehmenden Unternehmen

- Kleines Unternehmen
(bis 49 MA)
- Großunternehmen
(mehr als 250 MA)
- Mittleres Unternehmen
(50 – 249 MA)
- Keine Antwort



Kontakt

- www.innosued.de
 - Dr. Julia Kipper-Albertini, julia.kipper-albertini@innosued.de
 - Ivanka Burger, ivanka.burger@hnu.de



Innovative
Hochschule

EINE GEMEINSAME INITIATIVE VON



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Gemeinsame
Wissenschaftskonferenz
GWK



HBC.
HOCHSCHULE
BIBERACH
UNIVERSITY
OF APPLIED SCIENCES



HNU
Hochschule Neu-Ulm
University of Applied Sciences



THU
Technische
Hochschule
Ulm



universität
uulm

- www.stadtentwicklungsverband.ulm.de
 - Ulrike Sautter, u.sautter@ulm.de



ulm NeuUlm
Der Wirtschaftsstandort
Kooperationspartner
Blaustein Dornstadt Nersingen Eichingen



NANUUU